

Online-Anmeldung:

www.juma-sachsen.de/veranstaltungen

Anmeldung (bitte vollständig ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Modulreihe Jungenpädagogik 2017 der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen an.

Name

Vorname

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Träger

Anschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.
Mit überwiesenem Teilnahmebeitrag ist die Anmeldung vollständig.

Überweisungen bitte auf folgendes Konto:

LAG Jungen- und Männerarbeit

Kto: 32 00 02 86 79 **BLZ:** 850 50 300

IBAN: DE 63 8505 0300 3200 0286 79

Verwendungszweck: Modulreihe 2017 – Vorname, Nachname

Anmeldeschluss: 1. September 2017

Modulreihe Jungenpädagogik 2017

MODUL 1 27./28.9.

Grundlagen der Jungenpädagogik

- Jungensozialisation
- Jungenarbeitsansätze
- Konzept und Motivation für Jungenpädagogik
- Geschlechtliche Anforderungen an Jungen*

MODUL 3 1./2.11.

Methoden und ihre Reflexion

- Bezogen auf die Arbeitsfelder und Interessen der Teilnehmenden stellen wir Methoden vor, führen einige durch und werten sie nach Jungenarbeitskriterien aus.
- Kooperation mit Mädchenarbeit

MODUL 2 18./19.10.

Biografiearbeit und eigene Haltung

- Wie bin ich Mann*/Frau*/Trans* geworden?
- Männerbilder als Projektion – Inszenierungen von Männlichkeiten
- Geschlechterreflektierendes Arbeiten
- Sensibilitäten für Jungenpädagogik im Arbeitsfeld

MODUL 4 6./7.12.

Angebote für Jungen* planen, durchführen und auswerten

- Die Teilnehmenden präsentieren ihre Praxisprojekte
- Sammlung von Qualitäten in der Jungenpädagogik
- Feedbackmethoden
- Fallberatungen

Veranstaltungsort: Kulturdenkmal Appenhof

Kontakt, Anmeldung und weitere Infos

LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.
Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen



Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 2 · 01097 Dresden
Ansprechpartner: **Peter Bienwald** Bildungsreferent

Tel.: 0351 792 00 687
Fax: 0351 792 00 240
E-Mail: peter.bienwald@juma-sachsen.de
Internet: www.juma-sachsen.de

Die modulare Weiterbildung zur Fachkraft für Jungenpädagogik findet vorbehaltlich der Finanzierung durch den Freistaat Sachsen statt

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Tiefelfoto: istockphoto.com/GlobalsStock
Gestaltung: publicas.de



LANDESFACHSTELLE
JUNGENARBEIT
SACHSEN

MODULREIHE JUNGENPÄDAGOGIK 2017



WEITERBILDUNG ZUR
FACHKRAFT FÜR
JUNGENPÄDAGOGIK

Modulreihe Jungenpädagogik 2017 – Weiterbildung zur Fachkraft für Jungenpädagogik

Jungen* sind geschlechtlichen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen Alleinernährer werden, „Macher“ oder einfach nur durchsetzungsstark sein. Häufig versuchen Jungen* diesen Männlichkeitsbildern zu entsprechen - sie scheitern daran, wenn sie dadurch gegen ihre eigenen Interessen handeln. Aber wie unterstütze ich als Pädagog*in diese Entwicklung? Jungen* mit ihren eigenen Bedürfnissen wahrnehmen, Geschlechterrollen in geschlechtshomogenen Settings anzusprechen und geschlechterreflektiert an Entlastungen zu arbeiten - das ist Jungenpädagogik.

Jungenpädagogik ist erlernbar. Dafür bieten wir diese Weiterbildung in vier Modulen an (nebenstehend). **Wie erarbeite ich ein Angebot für Jungen* im offenen Treff? – Wie gelingt Jungenpädagogik in den Hilfen zur Erziehung? – Wie berate ich Jungen?** – Diese Fragen erläutern wir je nach Arbeitsfeld und geben professionelle Unterstützung.

Zielformulierung

Die Teilnehmenden sind nach Beendigung der Weiterbildung in der Lage, ein arbeitsfeldbezogenes Angebot für Jungen* zu entwickeln, durchzuführen, zu reflektieren und mit den Jungen* weitere Angebote bezüglich ihrer Männlichkeiten fortzuführen. Im Verlauf der Modulreihe erarbeiten die Teilnehmenden ein Praxisprojekt, welches im Modul 4 gemeinsam analysiert wird.

Themenauswahl

Jungensozialisation, Jungenarbeitsansätze, geschlechterreflektieren des Arbeiten, Biografiearbeit, Methoden der Jungenarbeit, Auswertungsmethoden, Körperarbeit.

Zielgruppe

Die Modulreihe richtet sich an Fachkräfte, die längere Zeit mit Jungen* arbeiten, Jungengruppen leiten oder vorhaben, das in Zukunft zu tun. Sie richtet sich an Personen jeden Geschlechts.

Referententeam

Kai Dietrich · Sozialpädagogin M.A., Gendertrainer, Jungenarbeiter
Peter Bienwald · Diplom-Politologe, Bildungsreferent der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen

Seminarzeiten und Unterbringung

Die Seminarzeiten sind jeweils am ersten Seminartag von 10-18 Uhr und am zweiten Seminartag von 9-17 Uhr. Die Unterbringung findet in Doppelzimmern statt. Verpflegung und Übernachtung sind im Preis inklusive.

Kostenhinweise

Die Kosten für alle Module betragen 460,00 € (Mitgliedsverbände der LAG Jungen- und Männerarbeit: 400 €). Zusätzlich entstehen 150 € Kosten für zwei Coachingsitzungen á 90 min. zur Qualitätssicherung. Diese sind obligatorisch.

MODUL 1 27./28.9.

Grundlagen der Jungenpädagogik

- Jungensozialisation
- Jungenarbeitsansätze
- Konzept und Motivation für Jungenpädagogik
- Geschlechtliche Anforderungen an Jungen*

MODUL 2 18./19.10.

Biografiearbeit und eigene Haltung

- Wie bin ich Mann*/Frau*/Trans* geworden?
- Männerbilder als Projektion – Inszenierungen von Männlichkeiten
- Geschlechterreflektierendes Arbeiten
- Sensibilitäten für Jungenpädagogik im Arbeitsfeld

MODUL 3 1./2.11.

Methoden und ihre Reflexion

- Bezogen auf die Arbeitsfelder und Interessen der Teilnehmenden stellen wir Methoden vor, führen einige durch und werten sie nach Jungenarbeitskriterien aus.
- Kooperation mit Mädchenarbeit

MODUL 4 6./7.12.

Angebote für Jungen* planen, durchführen und auswerten

- Die Teilnehmenden präsentieren ihre Praxisprojekte
- Sammlung von Qualitäten in der Jungenpädagogik
- Feedbackmethoden
- Fallberatungen

Veranstaltungsort:

Kulturdenkmal Appenhof

Rothschönberg · Tännichtbachstraße 2
(vormals Talstr. 20) 01683 Klipphausen
Telefon/Telefax: 035245/70723